



Liebe Kolleginnen!
Liebe Kollegen!

Aufgrund der umfangreichen Problemstellungen in allen Fachbereichen haben wir heute nachfolgendes Schreiben an den Vorstand der Post AG übermittelt.

Unser Ziel ist es, für Euch wieder zumutbare Arbeitsbedingungen in allen Fachbereichen zu erreichen.

Euer
Helmut Köstinger

Sehr geehrte Herren!

Trotz monatelanger Verhandlungs- und Vermittlungsgespräche mit Ihnen und Ihrem Management konnte bei den nachfolgend angeführten Themen bisher keine Einigung erzielt werden.

Wir fordern Sie daher nochmals auf:

- Keine Kündigungen von Angestellten
- Keine Frühpensionierungen gegen den Willen der MitarbeiterInnen
- Sofortige Erhöhung der Personalreserven in allen Fachbereichen
- Beseitigung der unhaltbaren Zustände im Filialnetz
- Sofortige Einstellung von unzumutbaren Dienstzuteilungen und Versetzungen
- Keine Auslagerungen von Betriebsteilen oder Sendungsmengen
- Ruhegenussfähige Zulage als Ersatz für den Wegfall der Infopostabgeltung
- Voller Ersatz bei Wegfall der Mehrleistungszulage im Filialnetz
- Monatliche Auszahlung von Überstunden in allen Fachbereichen
- Regelung für eine gerechte Abwicklung von Zeitausgleich in allen Fachbereichen

Im Hinblick auf die bevorstehenden Entscheidungen im Bundesvorstand unserer Gewerkschaft am 25.Oktober 2011 geben wir Ihnen die Gelegenheit, diese offenen Problemstellungen raschest abzuarbeiten und einer positiven Lösung zuzuführen.

Mit freundlichen Grüßen
Helmut Köstinger
Vorsitzender des Zentralausschusses